



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde
Appenzeller Hinterland

Abstimmung

vom 27. April 2025

Jahresrechnung 2024

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite 5
Erläuterungen zur Jahresrechnung	Seite 6
Bilanz per 31.12.2024	Seite 10
Verpflichtungen und Hilfsfonds	Seite 12
Erfolgsrechnung 2024	Seite 13
Bericht der Geschäftsprüfungskommission	Seite 17
Behördenmitglieder mit Wahljahr	Seite 18
Angestellte mit Anstellungsjahr	Seite 19
Kirchliche Statistik	Seite 20
Vielfältige Beteiligungsmöglichkeiten	Seite 22
Zwölf gute Gründe für ein freiwilliges Engagement in der Kirche	Seite 29
Einladung zur Informationsveranstaltung	Seite 44

Danke!

Mit dem Jahr 2024 hat unsere Kirchgemeinde das zweite Jahr nach der Fusion abgeschlossen. Mit grosser Freude dürfen wir feststellen, dass Kirche in unseren vier Dörfern freudvoll und engagiert gelebt wird. Das verdanken wir 350 Frauen und Männern, die sich als Freiwillige, als Angestellte oder als Behördenmitglieder mit ihrer sinnstiftenden Arbeit im Kleinen für eine gerechte, barmherzige und solidarische Welt einsetzen. Die Möglichkeiten dies zu tun, sind in unserer Kirchgemeinde vielfältig – eine Übersicht finden Sie auf den Seiten 22 - 27.

Die Landeskirche beider Appenzell feierte im letzten Jahr das Jubiläum 500 Jahre Reformation im Appenzellerland. Unsere Kirchgemeinde beteiligte sich dabei beim Projekt «Dem Himmel so nah – Hereinspaziert», in dessen Rahmen die Kirchtürme unserer vier Kirchen dem Publikum zugänglich gemacht wurden.

Im Frühling trat Pfarrerin Johanna Spittler in den Ruhestand und im Herbst konnte die Kirchenvorsteherschaft Pfarrerin Martina Tapernoux anstellen, die ihre Stelle am 1. April 2025 antreten wird. In Waldstatt durfte die langjährige Mesmerin Vroni Mock in den Ruhestand entlassen werden, ihre Nachfolge trat im Dezember ClaudiaENZler an.

Im ersten Halbjahr erarbeitete die Zukunftswerkstatt zwölf Thesen als Eckpunkte für die Zukunft unserer Kirchgemeinde. Im Frühsommer diskutierten wir an vier Konsultationen diese Thesen mit den Kirchbürgerinnen und Kirchbürger. Die Umsetzung der daraus gewonnenen Erkenntnisse wird die Kirchenvorsteherschaft in den kommenden Monaten beschäftigen.

Die Kirchenvorsteherschaft dankt Ihnen für Ihr Interesse, Ihr Mitdenken und Ihre Mitarbeit an der Zukunft unserer Kirchgemeinde. Wir sind alle ermächtigt, kirchliches Leben zu gestalten und Verantwortung zu übernehmen.

Die Kirchenvorsteherschaft

Erläuterungen zur Jahresrechnung 2024

Die Rechnung 2024 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 364'584.28 ab, budgetiert waren Fr. 2'400.00. Einem Gesamtertrag von Fr. 3'512'198.00 (Budget Fr. 3'047'600.00) steht ein Gesamtaufwand in der Höhe von Fr. 3'147'613.72 (Budget Fr. 3'045'200.00) gegenüber. Das Ergebnis fällt damit um Fr. 362'184.28 besser aus als budgetiert. Die Gründe, die zu diesem unerwartet positiven Ergebnis geführt haben, werden nachfolgend beschrieben.

Bilanz

In der Bilanz per 31.12.2024 wird das Eigenkapital (Kirchengut) mit Fr. 3'056'474.60 (Vorjahr Fr. 2'894'167.11) ausgewiesen. Das Verwaltungsvermögen beträgt Fr. 769'864.65 (Vorjahr Fr. 976'863.65).

Die Bewegungen im Hilfsfonds für Kirchgemeindeglieder werden auf Seite 12 separat ausgewiesen.

Die gewährten Darlehen der Raiffeisenbank für den Neubau des Kirchgemeindehauses in Herisau zeigt neu einen Saldo von Fr. 1'000'000.00 (Vorjahr Fr. 1'385'000.00) auf. Eines von den bestehenden drei Darlehen lief Ende 2024 aus. Dank dem positiven Ergebnis konnte das dritte Darlehen zurückgezahlt werden. Die vertraglich vereinbarten Amortisationszahlungen auf eines der zwei verbliebenen Darlehen belaufen sich weiterhin auf Fr. 100'000.00 pro Jahr.

Die Rückstellungen, die 2023 für die Kirche Waldstatt mit Fr. 550'000.00 und für die Kirche Schönengrund mit Fr. 120'000.00 getätigt wurden, sind in der Bilanz ausgewiesen. Diese Gelder sind auf zwei separaten Konten angelegt.

Erläuterungen zur Jahresrechnung 2024

Detailkommentar Ertrag

Der Ertrag von Fr. 3'512'198.00 ist um Fr. 464'598.00 höher als budgetiert.

Steuern: Wir konnten Fr. 239'061.25 mehr Steuern verbuchen, als wir budgetiert hatten. Wir gehen davon aus, dass dieser Mehrertrag eine Ausnahme ist, denn in den letzten Jahren waren die Steuererträge jeweils um ca. 1,5 % rückläufig pro Jahr. Zum guten Steuereingang gesellt sich eine erfolgswirksame Auflösung des Steuerdelkrederes in der Höhe von Fr. 81'000.00. Somit ergibt sich gesamthaft ein Steuermeertrag von Fr. 320'061.25.

Mit der Auflösung des Steuerdelkrederes kommen wir einer Weisung des Kirchenrates vom 10.12.2024 nach, wonach ein Delkredere auf Steuerrückstände bis 31.12.2027 erfolgswirksam über das Konto 4000, direkte Steuern, aufzulösen ist.

Übrige Erträge: Die übrigen Erträge fielen mit Fr. 223'175.93 (budgetiert Fr. 127'600.-) höher aus. Gründe dafür sind, dass mehr Leistungen verrechnet werden konnten und auch die Teilnehmerzahlen bei den Angeboten höher waren als angenommen. Im Jahr 2024 wurden die Einnahmen konsequent nach dem Grundsatz der Bruttodarstellung verbucht. Die Zinserhöhung bei den Firmensparkonten und der Festgeldanlage (Rückstellung Waldstatt) kam 2024 mit Fr. 46'825.83 voll zum Tragen. Ausserdem hat die Belegung des Kirchgemeindehauses Herisau zugenommen, somit sind die Einnahmen auch hier gestiegen.

Ausserordentliche Erträge: Unter übrige ausserordentliche Erträge konnten Fr. 27'962.32 verbucht werden. Mit der grosszügigen Spende von Esther Hirzel, Herisau, in der Höhe von Fr. 20'000.00 konnte unter anderem die Audioanlage in der Kirche verbessert werden und dank einer Spende von der Johannes Waldburger Stiftung in der Höhe von Fr. 5'000.00 konnte das Ressort Kind und Familie eine Hüpfburg anschaffen.

Erläuterungen zur Jahresrechnung 2024

Detailkommentar Aufwand

Personalaufwand: Der Personalaufwand ist mit Fr. 1'672'204.20 (budgetiert Fr. 1'672'500.-) eine Punktlandung.

Liegenschaften: Der Aufwand für den Unterhalt der Liegenschaften ist mit Fr. 120'128.26 höher ausgefallen als budgetiert. Grund dafür ist, dass im Budget 2024 die Renovation der Kirche in Herisau mit Fr. 68'216.00 unter Abschreibungen aufgeführt wurde und nicht unter Amortisation. Auf Empfehlung der Revisionsstelle wird die Amortisation in Zukunft im Liegenschaftsaufwand verbucht. Gleichzeitig ist ein langjähriger Mieter der Wohnung im Haus Friedeck per Ende November 2024 ausgezogen. Die Wohnung wurde seit mehr als 25 Jahren nicht renoviert oder saniert. Deshalb mussten vor der Neuvermietung die Küche und das Badezimmer erneuert, die Wände frisch gestrichen und die Böden zum Teil ersetzt werden.

Ressorts und Veranstaltungen: Der Aufwand in den Ressorts fiel rund Fr. 50'690.50 tiefer aus als budgetiert. Alle Ressortleitungen budgetieren vorsichtig, denn oft ist in der Budgetphase noch nicht klar, ob neue Angebote entwickelt und im neuen Jahr realisiert werden. Ausserdem gehen die Ressortleitungen sehr verantwortungsbewusst mit dem Geld um.

Verwaltungskosten: Die Verwaltungskosten konnten, dank den Erfahrungswerten von 2023, realistisch budgetiert werden und sind somit eine Punktlandung.

Ausserordentlicher Aufwand: Unter übrigem ausserordentlichen Aufwand mit Fr. 131'447.01 wurden die zwei Spenden nach Wunsch der Spender eingesetzt und verbucht. Die Ressortleitung Kind und Familie hat die Hüpfburg angeschafft. Diese konnte an den Herbsttagen eingeweiht werden. Die Spende für die Verwendung der Kirche Herisau wurde in die Verbesserung der Audioanlage, das heisst für Mikrophone und Kopfhörer, investiert. Ausserdem konnten Gesangbücher ersetzt und Exemplare in Grossschrift gekauft werden.

Erläuterungen zur Jahresrechnung 2024

Der grösste Aufwand mit Fr. 111'999.00 war die vollständige Abschreibung der Sanierung des Hauses Friedeck in Herisau. Gemäss neuer Weisung des Kirchenrates sind aktivierte Sanierungen von Liegenschaften in einem oder mehreren Schritten bis zum 31.12.2027 über den ausserordentlichen Aufwand abzuschreiben. Diese Weisung wurde in der Rechnung 2024 vollumfänglich umgesetzt.

Die Kirchenvorsteherschaft empfiehlt Ihnen einstimmig, die Jahresrechnung 2024 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 364'584.28 gutzuheissen.

Ursi Baumann

Mitglied der Kirchenvorsteherschaft

Ressort Finanzen

Bilanz per 31.12.2024

1	AKTIVEN	31.12.2024	31.12.2023
10	Finanzvermögen	4'487'682.73	4'322'748.38
100	Flüssige Mittel	3'268'107.83	3'241'287.62
1000	Kasse	2'128.35	1'441.30
1001	Betriebskasse Mesmer	1'000.00	1'000.00
1003	Hilfsfonds-Kasse	153.95	808.95
1010	Postkonto	96'537.14	100'471.34
1020	Bank Kontokorrent	566'745.79	147'272.67
1030	Firmen Sparkonto	2'388'396.37	2'774'299.81
1040	Hilfsfonds-Kontokorrent	3'839.76	5'315.11
1044	Hilfsfonds-Sparkonto	82'391.29	90'056.93
1045	Waldstatt-Sparkonto	5'554.12	335.51
1046	Schönengrund-Sparkonto	121'361.06	120'286.00
110	Guthaben	664'374.90	524'560.76
1100	Debitoren	0.00	0.00
1120	Steuerguthaben	155'713.24	128'758.70
1121	Steuerdelkredere	0.00	-81'000.00
1130	Steuerausstände	428'893.38	404'307.68
1140	Verrechnungssteuer	16'146.38	6'392.07
1190	Transitorische Aktiven	63'621.90	66'102.31
120	Finanzanlagen	555'200.00	556'900.00
1210	Wertschriften	5'000.00	6'700.00
1230	Anteilschein Raiffeisenbank	200.00	200.00
1240	Festgeld Raiffeisenbank (Kirche Waldstatt)	550'000.00	550'000.00
14	Verwaltungsvermögen	769'864.65	976'863.65
1400	Kirche Schwellbrunn	10'862.65	28'862.65
1410	Kirchgemeindehaus Herisau	759'000.00	828'000.00
1415	Haus Friedeck Herisau	1.00	120'000.00
1430	Pfarrhaus Waldstatt	1.00	1.00
	TOTAL AKTIVEN	5'257'547.38	5'299'612.03

Bilanz per 31.12.2024

2	PASSIVEN	31.12.2024	31.12.2023
20	Fremdkapital	1'836'488.50	2'243'137.43
200	Laufende Verpflichtungen	25'144.75	40'009.45
2000	Kreditoren	25'144.75	40'009.45
201	Kurzfristige Schulden	28'300.20	9'903.04
2090	Transitorische Passiven	28'190.15	8'066.60
2600	Kollekten	110.05	1'274.01
2605	Spielgeräte Kind+Familie	0.00	562.43
206	Langfristige Verbindlichkeiten	1'000'000.00	1'385'000.00
2210	Fest-Hypothek Raiffeisenbank (2018-2026)	500'000.00	500'000.00
2220	Fest-Hypothek Raiffeisenbank (2020-2028)	500'000.00	500'000.00
2230	Fest-Hypothek Raiffeisenbank (2014-2024)	0.00	385'000.00
209	Verbindlichkeiten Fonds und Legate	113'043.55	138'224.94
2800	Hilfsfonds der Kirchgemeinde	86'335.00	96'180.99
2801	Verschiedene Fonds	0.00	0.00
2890	Stiftungsgelder Café unter den Bäumen	26'708.55	42'043.95
208	Rückstellungen	670'000.00	670'000.00
2810	Kirche Waldstatt	550'000.00	550'000.00
2820	Kirche Schönengrund	120'000.00	120'000.00
290	Eigenkapital (Kirchengut)	3'056'474.60	2'894'167.11
2900	Eigenkapital KG Appenzeller Hinterland	3'056'474.60	2'894'167.11
	Ertragsüberschuss	364'584.28	162'307.49
	TOTAL PASSIVEN	4'892'963.10	5'137'304.54

Verpflichtungen und Hilfsfonds

Verpflichtungen

Die Kirchen der Kirchgemeinde Appenzeller Hinterland sind im Besitz der jeweiligen Einwohnergemeinde. Für alle Kirchen bestehen Dienstbarkeits- und Nutzungsverträge mit den Einwohnergemeinden. In Herisau belaufen sich die pauschalen jährlichen Verpflichtungen auf Fr. 48'000.00 Unterhaltsbeiträge und Fr. 68'216.00 für Abschreibung und Zinslast der Innenrenovation 2021. In Schönengrund, Schwellbrunn und Waldstatt werden die ordentlichen und ausserordentlichen Unterhaltskosten der drei Kirchen jährlich nach Aufwand mit den Einwohnergemeinden abgerechnet.

Hilfsfonds

Konto	Stand per	
	01.01.2024	31.12.2024
1003 Kasse	808.95	153.95
1040 Kontokorrent	5'315.11	3'839.76
1044 Sparkonto	90'056.93	82'391.29
Kreditoren		-50.00
	96'180.99	86'335.00
Stand per 1. Januar 2024		96'180.99
Einlagen 2024		2'752.39
Entnahmen 2024		12'598.38
Stand per 31. Dezember 2024		86'335.00

Rasche und unbürokratische Hilfe in finanziellen Notlagen kann der Hilfsfonds der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Appenzeller Hinterland leisten.

Insgesamt wurden im Jahr 2024 Fr. 12'120.35 an Unterstützungsgeldern ausbezahlt und Fr. 2'752.39 eingenommen. Von den Fr. 12'120.35 gingen Fr. 2'150.05 als Win-Vita-Gutscheine an Hilfsbedürftige. Im Win-Vita-Laden in Herisau kaufen damit Menschen Nahrungsmittel und Hygieneartikel ein, was ihr zu kleines Haushaltsbudget entlastet.

Erfolgsrechnung per 31.12.2024

AUFWAND		Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
	Besoldungen und Entschädigungen	1'672'204.20	1'672'500.00	1'731'496.90
3000	Entschädigungen Kivo und GPK	50'584.00	56'000.00	50'500.00
3005	Sitzungsgelder Kommissionen	840.00	8'000.00	1'680.00
3010	Gehälter	1'286'309.40	1'265'000.00	1'356'538.42
3030	Sozialleistungen	251'448.50	260'000.00	252'675.35
3050	Weiterbildung	2'479.00	12'000.00	603.00
3080	Stundenlohn/Stellvertretungen	40'267.85	30'000.00	25'218.83
3090	Ruhegehälter	16'680.00	16'500.00	16'432.00
3091	Übriger Personalaufwand	23'595.45	25'000.00	27'849.30
	Liegenschaften	343'128.26	223'000.00	311'825.00
	<i>Ordentlicher Liegenschaftsaufwand</i>			
3100	Poststrasse 14 - Friedeck, Herisau	47'856.99	12'000.00	8'540.75
3101	Unterhalt ChupferTrocke Herisau	0.00	2'000.00	16.15
3103	Unterhalt Kirchgemeindehaus Herisau	24'394.92	20'000.00	53'969.25
3104	Unterhalt Kirchen	90'786.00	70'000.00	74'584.95
3111	Unterhalt Pfarrhaus Waldstatt	12'876.80	2'000.00	2'335.55
3113	Amortisation Kirche Herisau	68'216.00	0.00	68'216.00
3120	Übriger Liegenschaftsaufwand	0.00	5'000.00	0.00
3115	Reinigung Herisau	14'877.10	17'000.00	14'553.05
	<i>Energiekosten</i>			
3130	Poststrasse 14 Friedeck / Kirchgemeindehaus Herisau	34'993.75	25'000.00	30'315.80
3134	Kirchen	35'506.80	42'000.00	45'476.70
3135	ChupferTrocke Herisau	0.00	2'000.00	0.00
3140	Versicherungen Immobilien	7'554.60	6'000.00	7'471.80
	<i>Mobiliar/Material allgemein</i>			
3150	Mobiliar/Einrichtungen	6'065.30	20'000.00	6'345.00
	Finanzaufwand	19'456.20	27'000.00	21'211.46
3200	Schuldzinsen	19'272.00	26'000.00	21'133.80
3210	Bank-/Postspesen	184.20	1'000.00	77.66

Erfolgsrechnung per 31.12.2024

	<i>Rechnung 2024</i>	<i>Budget 2024</i>	<i>Rechnung 2023</i>
Ressorts + Veranstaltungen	200'309.50	251'000.00	220'400.63
3300 Kirchliche Veranstaltungen	35'183.05	40'000.00	43'312.50
3345 Einkäufe Café unter den Bäumen	9'014.85	10'000.00	7'973.45
3311 Diakonie	2'599.65	10'000.00	3'251.05
3310 Musik / Singkreis	17'406.60	20'000.00	27'692.40
3320 Erwachsene	28'892.30	31'000.00	26'961.68
3330 Kind und Familie	26'504.79	35'000.00	26'803.94
3370 Jugendliche	21'769.95	20'000.00	21'865.90
3340 Neue Ideen / Projekte	6'776.05	15'000.00	8'599.30
3350 Unterricht	16'687.75	30'000.00	22'373.91
3360 Konflager / Unterr.Mat. / sonstige Aktivitäten	16'423.15	20'000.00	19'229.95
3390 Wertschätzung Freiwillige	19'051.36	20'000.00	12'336.55
Verwaltungskosten	275'138.56	273'200.00	262'219.68
3455 Mieten	16'820.00	7'200.00	11'580.00
3400 Spesenentschädigungen Personal und Behörden	49'980.30	55'000.00	53'273.95
3420 Urnenabstimmung	22'200.00	30'000.00	24'558.45
3422 Telefon	7'462.40	8'000.00	7'728.85
3423 Zeitschriftenabos	751.00	1'000.00	40.00
3424 Büromaterial, Portospesen	15'461.65	15'000.00	19'544.57
3425 Inserate / Gemeindeblättli	23'401.35	20'000.00	18'219.45
3430 Drucksachen	8'732.75	5'000.00	3'219.79
3431 Bibeln, Gesangbücher, Urkunden	463.30	1'000.00	980.40
3450 Büromaschinen / Mobiliar / Leasing / Internet	8'908.15	13'500.00	12'298.00
3451 Unterhalt Fahrzeuge	2'325.55	3'000.00	5'824.35
3460 Versicherungsaufwand (Sachversicherungen)	7'346.45	5'500.00	5'787.35
3470 Steuereinzug Kanton	89'631.19	85'000.00	86'818.77
3480 Entschädigung Dienstleistungserbringer	20'054.85	16'000.00	10'544.65
3490 Diverse Verwaltungskosten	1'599.62	8'000.00	1'801.10
Abgaben Landeskirche	359'522.00	372'000.00	439'658.00
3510 Landeskirchensteuer	348'835.00	361'000.00	358'842.00
3520 Landeskirchlicher Zentralfonds	0.00	0.00	69'775.00
3530 HEKS-Beiträge	10'687.00	11'000.00	11'041.00
3620 Beiträge Inland/Ausland/ Freie Beiträge	51'407.99	51'000.00	50'613.78

Erfolgsrechnung per 31.12.2024

	<i>Rechnung</i> <i>2024</i>	<i>Budget</i> <i>2024</i>	<i>Rechnung</i> <i>2023</i>
Abschreibungen	95'000.00	171'500.00	113'011.00
3702 Abschreibung Kirchgemeindehaus	69'000.00	69'000.00	69'000.00
3703 Abschreibung Haus Friedeck Herisau	8'000.00	8'500.00	8'000.00
3704 Abschreibung Kirchen	18'000.00	90'000.00	36'011.00
3705 Abschreibung Diverses	0.00	4'000.00	0.00
Ausserordentlicher Aufwand	131'447.01	4'000.00	0.00
3930 Diverser a.o. Aufwand	131'447.01	4'000.00	0.00
Total Aufwand	3'147'613.72	3'045'200.00	3'150'436.45

Erfolgsrechnung per 31.12.2024

	<i>Rechnung</i> 2024	<i>Budget</i> 2024	<i>Rechnung</i> 2023
ERTRAG			
Ordentlicher Ertrag	3'261'059.75	2'920'000.00	3'035'759.62
4000 Steuern (Einheitssatz 0.6 Einheiten)	3'120'061.25	2'800'000.00	2'906'962.12
4040 Finanzausgleich	124'266.00	110'000.00	120'000.00
4045 Kirchgemeinde Oberer Necker	16'732.50	10'000.00	8'797.50
Übrige Erträge	223'175.93	127'600.00	154'076.41
4201 Zinsertrag	46'825.83	10'000.00	18'381.30
4160 Mieterträge	41'810.65	48'000.00	45'660.00
4161 Belegungen Kirchgemeindehaus Herisau	19'863.50	11'000.00	13'053.00
4162 Benützung Kirche durch Dritte	8'372.00	9'000.00	12'910.00
4163 Benützung ChupferTrocke Herisau	1'595.70	2'000.00	1'726.00
4400 Verrechnung Leistungen	20'646.65	5'000.00	10'749.95
4410 Mietentschädigung Jugendraum Schwellbrunn	3'600.00	3'600.00	2'920.00
4450 Einnahmen Diverse Anlässe	7'833.33	5'000.00	7'489.31
4460 Teilnehmerbeiträge	19'573.26	12'000.00	17'851.89
4470 Einnahmen Café unter den Bäumen	32'442.65	22'000.00	18'994.36
4490 Diverse Einnahmen	20'612.36	0.00	4'340.60
Ausserordentliche Erträge	27'962.32	0.00	122'907.91
4900 Investitionsbeitrag Landeskirche	0.00	0.00	74'881.00
4910 Fondsentnahmen	0.00	0.00	46'929.52
4930 Übrige a.o.Erträge	27'962.32	0.00	1'097.39
Total Ertrag	3'512'198.00	3'047'600.00	3'312'743.94
Ertragsüberschuss	364'584.28	2'400.00	162'307.49

Bericht der Geschäftsprüfungskommission zuhanden der Urnenabstimmung vom 27. April 2025

Als Geschäftsprüfungskommission (GPK) haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Appenzeller Hinterland für das am 31. Dezember 2024 endende Rechnungsjahr geprüft. Diese Prüfung erfolgte in enger Zusammenarbeit mit der Treuhandfirma BDO AG.

Für die Jahresrechnung ist die Kirchenvorsteherschaft (Kivo) verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Die BDO AG hat die Jahresrechnung geprüft und stellt fest, dass die gesetzlichen Vorschriften eingehalten sind. Sie empfiehlt, die Jahresrechnung zu genehmigen. Die GPK hat von den geprüften Abschlusszahlen und vom Bericht der Revisionsstelle Kenntnis genommen. Die GPK empfiehlt ebenfalls, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Die Aufgaben und das Verfahren der GPK sind in der Kirchgemeindeordnung, Art. 18, geregelt. Sie überprüft die Amtsführung der Kirchenvorsteherschaft und der Mitarbeitenden der Kirchgemeinde sowie die Rechnungsführung. Sie hat das Recht auf Einsichtnahme in die Protokolle und die übrigen Akten der Kirchenvorsteherschaft und allfälliger weiterer Behörden. Sie erstattet der Kirchenvorsteherschaft und den Stimmberechtigten jedes Jahr einen schriftlichen Bericht über ihre Tätigkeit, stellt Antrag zur Jahresrechnung, zur Entlastung der Kirchenvorsteherschaft und beantragt, wo nötig, die erforderlichen Massnahmen.

Das zweite Jahr der neuen Kirchgemeinde Appenzeller Hinterland stand im Zeichen des Zusammenwachsens und der Reflexion der gewählten Organisation. Mit grossem Aufwand wurde an der Umsetzung der neuen Kirchgemeinde gearbeitet. Den Fragen und Anliegen der GPK stand anlässlich der Sitzung vom 12. Februar 2025 eine Delegation der Kirchenvorsteherschaft kompetent Rede und Antwort. Die GPK kommt zum Schluss, dass sich die Kirchgemeinde auf einem erfolgreichen Weg befindet.

Die GPK empfiehlt aufgrund der Prüfungsergebnisse, die Jahresrechnung 2024 zu genehmigen und den Mitgliedern der Kirchenvorsteherschaft sowie allen angestellten und freiwilligen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen für die gute und pflichtbewusste Arbeit Dank und Anerkennung auszusprechen.

Herisau, 17. Februar 2025

Für die GPK:

Hans Bruderer Walter Allmendinger Bruno Eugster Claudia Keller Claudia Schweizer

Behördenmitglieder mit Wahljahr

Kirchenvorsteherchaft

2012	Marcel Steiner, Schwellbrunn	Präsident
2022	Renzo Andreani, Herisau	Vizepräsident
2020	Ursi Baumann, Herisau	Finanzen
2015	Susanne Burch, Schönengrund	Erwachsene/Freiwillige
2012	Claudia Fischer, Herisau	Kind und Familie
2024	Joshua Nef, Waldstatt	Infrastruktur
2016	Heidi Lutz, Schwellbrunn	Religionsunterricht
2019	Daniel Menzi, Herisau	Diakonie/Soziales/Seelsorge/Oeme
	Vakant	Jugend/junge Erwachsene

Geschäftsprüfungskommission

2020	Hans Bruderer, Herisau	Präsident
2017	Claudia Schweizer, Schwellbrunn	Aktuarin
2006	Walter Allmendinger, Schönengrund	
2007	Bruno Eugster, Herisau	
2023	Claudia Keller, Herisau/Waldstatt	

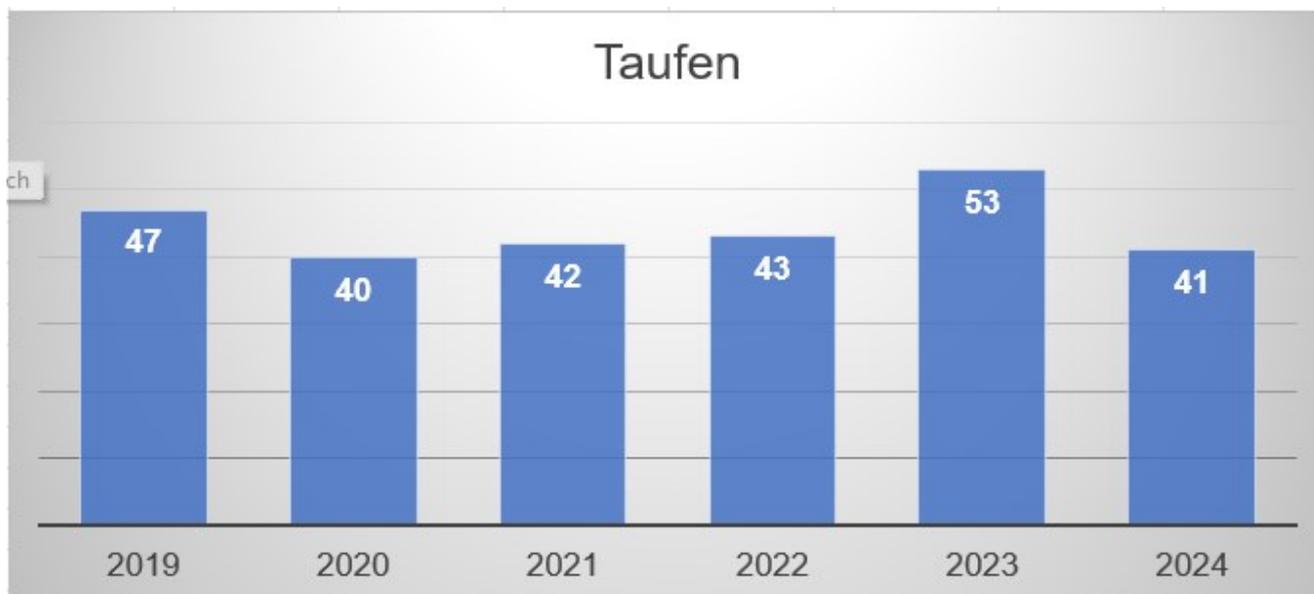
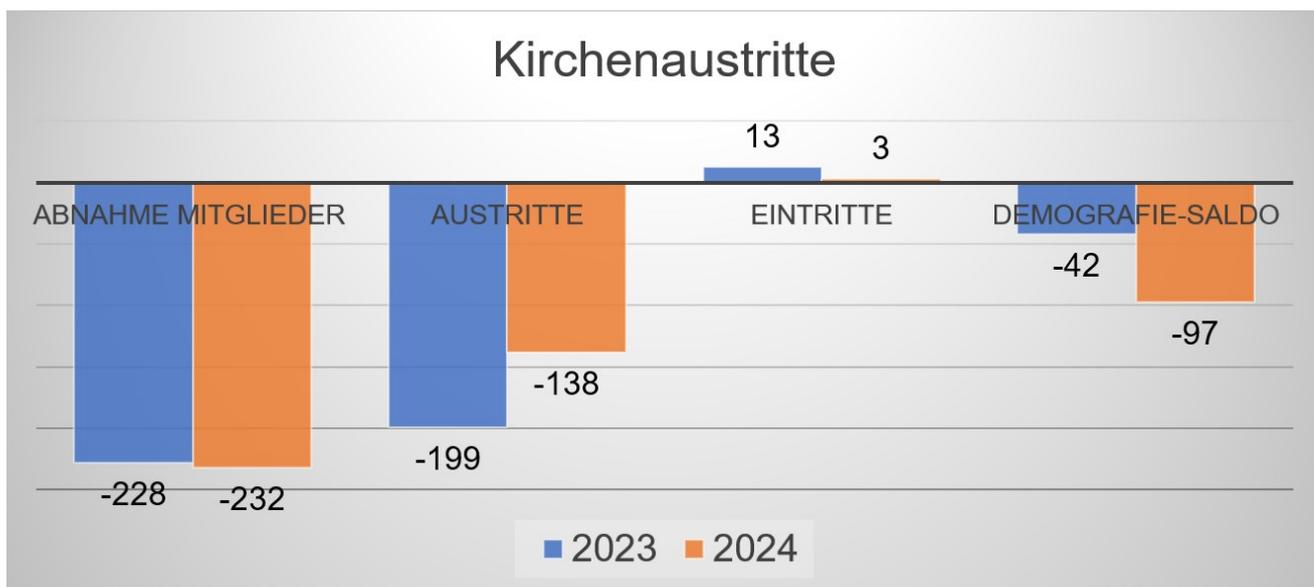
Synodale

2022	Renzo Andreani	Herisau
2023	Petra Baumann	Schönengrund
2010	Roman Fröhlich	Herisau
2013	Hildegard Huber	Waldstatt
2023	Manuela Langenauer	Schwellbrunn
2021	Heidi Meier	Herisau
2019	Daniel Menzi	Herisau
2011	Peter Mühlemann	Herisau
2017	Jakob Pfändler	Waldstatt
2017	Marcel Steiner	Schwellbrunn
2020	Hans-Ulrich Sturzenegger	Herisau
2021	Sandra Wickli	Schönengrund

Angestellte mit Anstellungsjahr

2017	Anna Katharina Breuer	Pfarrerin
2009	Esther Furrer	Pfarrerin
2020	Regula Gamp	Pfarrerin
2014	Christine Scholer	Pfarrerin
2020	Michael Seitz	Pfarrer
2012	Peter Solenthaler	Pfarrer
2023	Marcel Panzer	Sozialdiakon
2011	Annalies Taverna	Kirchgemeindeschreiberin
2021	Regula Bodenmann	Sekretärin
2019	Heidi Meier	Organistin
2021	Heidi Brändle	Chorleiterin
1998	Brigitte Barben	Organistin
2009	Marianne Anderegg	Organistin
2007	Arlette Ambagtsheer	Fachlehrperson Religion
2019	Loreta Bubalovic	Fachlehrperson Religion
2021	Stefan Edelmann	Fachlehrperson Religion
2021	Rainer Reich	Fachlehrperson Religion
2022	Elisabeth Schmid	Fachlehrperson Religion
2005	Regula Stucki	Fachlehrperson Religion
1998	Beatrix Künzle	Hauswartin/Mesmerin Herisau
1998	Daniel Künzle	Mesmer Herisau
2010	Albert Weiler	Stellvertretender Mesmer Herisau
2016	Hansueli Diem	Stellvertretender Hauswart Herisau
2006	Verena Knaus	Mesmerin Schönengrund
2011	Susanna Suhner	Stellvertretende Mesmerin Schönengrund
2023	Rosmarie Waldburger	Mesmerin Schwellbrunn
2020	Monika Keller	Stellvertretende Mesmerin Schwellbrunn
2024	ClaudiaENZler	Mesmerin Waldstatt
2023	Fabrina Frischknecht	Leiterin Café unter den Bäumen

Kirchliche Statistik



Kirchliche Statistik



Vielfältige Beteiligungsmöglichkeiten

Die Beteiligungsmöglichkeiten in unserer Kirchgemeinde sind gross. Sie sind überall herzlich willkommen. Nachstehende Auflistung gibt Ihnen einen Eindruck von der Themenbreite der Veranstaltungen. Einige der Veranstaltungen finden in allen Dörfern statt, andere nur an einem Ort. Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen. Details dazu finden Sie auf unserer Webseite www.ref-hinterland.ch oder in der Kirchenzeitung Magnet.

Fehlt eine Ihnen zusagende Beteiligungsmöglichkeit? Wir freuen uns auf Ihre Ideen und Anregungen per Telefon 071 354 70 60 oder per Mail an sekretariat@ref-hinterland.ch.

Erwachsene - Agenda 2025

Ökumenischer Chor „Canto Vivace“ - Auskunft: Jakob Frischknecht, Leiter Chorteam
Jeweils dienstags um 20.00 Uhr (ausser Schulferien)

Begegnungsnachmittage - Auskunft: Sekretariat, Tel. 071 354 70 60

Schwellbrunn: Regionaler Seniorentreff: 22.01. um 14.30 Uhr (Fahrdienst)

Waldstatt: 26.02. / 26.03. / 30.04. / 29.10. / 26.11. um 14.30 Uhr

Herisau: 12.06. / 23.10. um 14.30 Uhr

Schönengrund: 05.11. um 14 Uhr (Filmmittwoch)

Zäme esse Herisau - Auskunft: Daniela Jud, Tel. 079 837 67 83

10.01. / 07.02. / 07.03. / 04.04. / 02.05. / 06.06. / 04.07. / 05.09. / 07.11. / 05.12.
jeweils um 12.15 Uhr im Kirchgemeindehaus Herisau

Mittagstisch Schwellbrunn - Auskunft: Rosmarie Wittenwiler, Tel. 071 352 37 44

Jeden ersten Donnerstag im Monat um 11.30 Uhr

Ferienwoche für Erwachsene - Auskunft: Pfr. Peter Solenthaler, Tel. 071 354 70 61

28.04. bis 02.05. (bereits ausgebucht)

Erwachsene - Agenda 2025

Tagesausflüge - Auskunft: Sekretariat, Tel. 071 354 70 60

Donnerstag, 26.06. und Mittwoch, 27.08. mit Ramsauer Carreisen

Kirche im Kino - Cinetreff Obstmarkt Herisau

Auskunft: Pfr. Peter Solenthaler, Tel. 071 354 70 61

09.01. / 13.02. / 13.03. und ab November 2025 um 19.30 Uhr

Pilgern - Auskunft: Pfrn. Christine Scholer, Tel. 071 350 02 53

16.05. bis 19.05. / 03.10. bis 06.10.

Adventsnachmittage - Auskunft: Sekretariat, Tel. 071 354 70 60

Herisau: 29.11. um 17 Uhr im Kirchgemeindehaus

Schönengrund: 03.12. um 14 Uhr im Restaurant Ochsen

Schwellbrunn: 10.12. um 14 Uhr im Restaurant Hirschen

Waldstatt: 10.12. um 14.30 Uhr in der reformierten Kirche & in der Oase

Weihnachten gemeinsam feiern - Auskunft: Sekretariat, Tel. 071 354 70 60

Herisau: 24.12. ab 18 Uhr im katholischen Pfarreiheim

Kreativ-Gruppe - Auskunft: Barbara Kugler, Tel. 071 352 22 06

09.01. / 23.01. / 13.02. / 06.03. / 20.03. / 03.04. / 24.04. / 01.05. / 15.05. / 05.06. /
12.06. / 26.06. / 03.07. / 21.08. / 28.08. / 11.09. / 25.09. / 23.10. / 06.11. / 20.11. /
11.12.

jeweils um 08.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Herisau

Meditation: Auskunft - Pfrn. Esther Furrer, Tel. 071 354 70 62

13.01. / 10.02. / 24.02. / 10.03. / 24.03. / 07.04. / 05.05. / 19.05. / 02.06. / 16.06. /
30.06. / 11.08. / 25.08. / 08.09. / 22.09. / 20.10. / 03.11. / 17.11. / 01.12. / 15.12.

jeweils am Montagabend um 18:30 Uhr in der Kirche Herisau

Erwachsene - Agenda 2025

Strickkränzli Schwellbrunn - Auskunft: Rosmarie Wittenwiler, Tel. 071 352 37 44

Daten im Frühling: 10.02. / 24.02. / 10.03. / 24.03. / 07.04. / 28.04.

Daten im Herbst: 13.10. / 27.10. / 10.11.

jeweils montags ab 14 Uhr

Am Sonntag, 26.10. berichtet eine Person der Ostmission von der Verteilung der Weihnachtspäckli in der Kirche Schwellbrunn.

Trauercafé - Auskunft: Pfrn. Esther Furrer, Tel. 071 354 70 62

06.02. / 06.03. / 03.04. / 01.05. / 05.06. / 03.07. / 07.08. / 04.09. / 02.10. / 06.11. / 04.12.

jeweils am 1. Donnerstag um 17 Uhr

Bibelgesprächskreise - Seminar am Nachmittag

Auskunft: Pfrn. Anna Katharina Breuer, Tel. 071 354 70 64

21.01. / 04.02. / 18.02. / 04.03. / 18.03. / 01.04. / 29.04. / 13.05. / 27.05. / 10.06. / 24.06. / weitere Daten nach den Sommerferien 2025

jeweils um 15 Uhr im Kirchgemeindehaus Herisau

Ökumenischer Frauezmorge - Auskunft: Sekretariat, Tel. 071 354 70 60

Herisau: 06.05. um 9.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Herisau

Ökumenische Suppenmittage - Auskunft: Sekretariat, Tel. 071 354 70 60

Waldstatt: 09.03., um 11 Uhr in der reformierten Kirche

Herisau: 16.03., um 10 Uhr in der katholischen Kirche

Schwellbrunn: 16.03., um 10.30 Uhr in der reformierten Kirche

Schönengrund: 23.03., um 10 Uhr in der reformierten Kirche

Weitere Termine und Angebote sowie nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.ref-hinterland.ch

Kind und Familie - Agenda 2025

Lollipop ab 14.00 - 17.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Herisau

Auskunft: Claudia Fischer, Tel. 071 351 64 84

8.1. / 5.2. / 12.3. / 2.4. / 7.5. / 4.6. / 2.7. / 3.9. / 5.11. / 3.12.

Chinderfiir um 9.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Herisau

Auskunft: Claudia Fischer, Tel. 071 351 64 84

4.1. / 8.2. / 1.3. / 5.4. / 3.5.* / 14.6. / 6.9. / 1.11. / 6.12.

* Samstag um 17.00 Uhr mit anschliessendem z'Nacht (Generationenfiir)

Fiire mit de Chliine um 9.30 Uhr in der Kirche Schwellbrunn

Auskunft: Karin Signer, Tel. 079 760 93 92

15.03. / 17.05. / 23.08. / 22.11.*

* Samstag um 17.00 Uhr mit anschliessendem z'Nacht (Generationenfiir)

Ökumenische Chinder Fiir um 16.30 - 17.30 in der katholischen Kirche Waldstatt

Auskunft, Bernadette Zollet, Tel. 071 350 16 60

1.5. / 28.8. / 27.11.

Ökumenische Chinder Fiir um 16.30 - 17.30 in der reformierten Kirche Waldstatt

Auskunft: Silvia Hug, Tel. 071 350 06 10

15.2.* / 27.3. / 26.6. / 25.9.

* Samstag um 17.00 Uhr mit anschliessendem z'Nacht (Generationenfiir)

Kinderkirche Dorf - Auskunft: Claudia Steiner, Tel. 071 352 68 43

17.01. / 07.02. / 21.02. / 07.03. / 21.03. / 02.05. / 16.05. / 13.06. / 27.06.

Die Daten nach den Sommerferien finden Sie auf unserer Homepage.

Kinderkirche Saum - Auskunft Claudia Fischer, Tel. 071 351 64 84

08.01. / 22.01. / 05.02. / 19.02. / 19.03. / 02.04. / 23.04. / 07.05. / 21.05. / 04.06. / 18.06. / 02.07.

Die Daten nach den Sommerferien finden Sie auf unserer Homepage.

Kind und Familie - Agenda 2025

Erlebnistage - Auskunft: Pfrn. Anna Katharina Breuer, Tel. 071 354 70 64

14.04., um 9.00 Uhr, und 15.04, um 8.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus Herisau

Sonntagsschule um 10.00 Uhr im Pfarrhaus Schönengrund

Auskunft: Silvia Preisig, Tel. 071 361 13 13

Jeden Sonntag nach den Herbstferien bis zu den Frühlingsferien von 10.00 - 11.00 Uhr

14.06. / Samstag um 17.00 Uhr mit anschliessendem z'Nacht (Generationenfir)

Kolibri, Kindergottesdienst um 10.00 Uhr im Pfarrhaus Schwellbrunn

Auskunft: Doris Knöpfel, Tel. 076 470 61 52

19.01. / 09.02. / 23.02. / 09.03. / 23.03. / 27.04. / 11.05. / 22.06. /

Die Daten nach den Sommerferien finden Sie auf unserer Homepage.

Chinderchochi von 17.00 - 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Herisau

Auskunft: Claudia Fischer, Tel. 071 351 64 84

22.1. / 19.2. / 19.3. / 23.4. / 14.5. / 18.6. / 20.8. / 17.9. / 29.10. / 19.11.

Chinderchochi 2 von 17.00 - 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Herisau

Auskunft: Claudia Fischer, Tel. 071 351 64 84

8.1. / 12.2. / 12.3. / 2.4. / 7.5. / 11.6. / 2.7. / 13.8. / 10.9. / 12.11.

Teens-Chochi von 17.00 - 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Herisau

Auskunft: Rita Knupp, Tel. 079 826 81 83

15.1. / 26.2. / 26.3. / 30.4. / 21.5. / 25.6. / 27.8. / 24.9. / 22.10. / 26.11.

Kinder-Herbsttage im Kirchgemeindehaus Herisau

Auskunft: Claudia Fischer, Tel. 071 351 64 84

Anlass 1: 14. und 15. Oktober (Dienstag/Mittwoch)

Anlass 2: 16. und 17. Oktober (Donnerstag/Freitag)

Herbsttage-Familiengottesdienst: 19. Oktober 2025 / 10.30 Uhr in der reformierten Kirche Herisau

Kind und Familie - Agenda 2025

Weihnachtsfeier Herisau - Auskunft: Claudia Fischer, Tel. 071 351 64 84

Workshop: Samstag, 13. Dezember im Kirchgemeindehaus

Feier: Sonntag, 14. Dezember / 16.30 Uhr in der reformierten Kirche

Anschliessend offerieren wir einen kleinen Imbiss.

Sonntagsschul-Weihnachtsfeier Schönengrund

Auskunft: Silvia Preisig, Tel. 071 361 13 13

21.12. um 17.00 Uhr in der Kirche

Kolibri - Adventsfenster Schwellbrunn

Auskunft: Doris Knöpfel, Tel. 076 470 61 52

Das Datum finden Sie auf unserer Homepage / 18.00 - 19.00 Uhr, anschliessend Wienerli und Brot

Waldweihnacht Waldstatt - Auskunft: Silvia Hug, Tel. Tel. 071 350 06 10

17.12. um 17.00 Uhr / anschliessend kleiner Imbiss

Tandem Herisau - Auskunft: Rolf Fischer, Tel. 071 351 64 84

Freitag: ab 18.00 Uhr / Die Daten finden Sie auf unserer Homepage.

Samstag: ab 10.00 Uhr / Die Daten finden Sie auf unserer Homepage.

Treffpunkt: Kirchgemeindehaus, Poststrasse 14A, Herisau

Openair - Gottesdienst mit Chinderhüeti, im Kreckelareal in

Herisau - Auskunft: Pfrn. Anna Katharina Breuer, Tel. 071 354 70 64

10. August um 10.30 Uhr

Nähere Informationen zu allen Angeboten finden Sie auf unserer Homepage:
www.ref-hinterland.ch

Angebote von Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie Projekte des kirchlichen Unterrichts finden Sie auf der Website von Pfefferstern: <https://www.pfefferstern.ch/ch/AR>

Zwölf gute Gründe für ein freiwilliges Engagement in der Kirche

Warum engagierst du dich in der Kirche, in unserer Kirchgemeinde? Diese Frage stellten wir vor einem Jahr angestellten Mitarbeitenden und Mitgliedern der Kirchenvorsteherschaft. Mit derselben Frage konfrontierten wir in diesem Jahr zwölf Frauen und Männer, die in unserer Kirchgemeinde Freiwilligenarbeit leisten. Die Antworten lesen Sie auf den folgenden Seiten in alphabetischer Reihenfolge der Namen der Befragten. Und natürlich wissen wir, dass es in unserer Kirchgemeinde nicht nur zwölf, sondern weit über 300 freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gibt. Wir freuen uns, weitere Meinungen in künftigen Publikationen kennenlernen zu dürfen.

Meine freiwilligen Engagements in der Kirche tun mir gut

Ich leite in Waldstatt den Besuchsdienst unserer Kirchgemeinde. Zusammen mit sieben Teamkolleginnen besu-



**Brigitte Bischofberger,
Waldstatt**

chen wir alle Kirchgemeindemitglieder bei ihrem 80. Geburtstag und danach ab 85 Jahren jedes Jahr. Im Seniorenheim Bad Säntisblick besuchen wir alle Menschen unabhängig ihres Alters und ihrer Konfession einmal jährlich. Insgesamt macht unser Team gegen 100 Besuche im Jahr, das ergibt etwa zehn bis zwölf Besuche pro

Frau. Zweimal im Jahr treffen wir uns zum gegenseitigen Austausch und zur Verteilung der Besuche des nächsten Jahres. Vielfach ergeben sich Gespräche, die über Smalltalk hinausgehen und die für beide Seiten wertvoll sind. Zudem bin ich in einer kleinen Gruppe engagiert, die die Filme für das Angebot «Kirche im Kino» programmiert. Dieses Engagement spricht vor allem die Cinéastin in mir an. Beide freiwilligen Engagements in der Kirche tun mir gut, sie sind etwas ganz anderes als das, was ich sonst tue, und sie bereichern meinen Alltag. Gerne verschenke ich so ein Stück meiner Zeit und meiner Aufmerksamkeit.

Ich helfe gerne dort, wo gerade Not an der Frau ist

Seit der Fusion zur Kirchgemeinde Appenzeller Hinterland bin ich Mitglied der Kommission Kind und Familie und helfe



**Nicole Bleiker,
Herisau**

fe der Ressortleiterin überall dort, wo gerade Not an der Frau ist. Das ist regelmässig bei den Herbsttagen und beim Weihnachtsspiel der Fall. Dieses Engagement hat bereits vor der Fusion begonnen, als meine eigenen Kinder zur Zielgruppe gehörten. Jetzt sind sie der Zielgruppe entwachsen, und ich arbeite noch immer mit, weil mir die Arbeit mit den Kindern Freude macht. So mache ich auch in der Gruppe der Frauen mit, die die Taufferinnerungsbibeln vier Jahre nach der Taufe in die Familien bringen. Man kann nicht einfach nur immer nehmen und Angebote konsumieren, man soll auch etwas zurückgeben, das ist meine Meinung und die Motivation für mein Engagement in der Kirche. Seit einigen Jahren sind wir bei den Herbsttagen und beim Weihnachtsspiel die gleiche Gruppe Frauen, und diese Gemeinschaft erlebe ich als echt cool. Obschon ich keine regelmässige Gottesdienstbesucherin bin, ist die Kirche für mich wichtig. Sie ist mit den christlichen Werten Grundlage meines Lebens, sie gehört einfach dazu. Auch meine Kinder können ihr Leben nun auf dieser Grundlage aufbauen.

Als Freiwilliger kann ich in der Kirche Verantwortung übernehmen



**Justin Fischer,
Herisau**

Seit ich denken kann, bin ich mit den Angeboten des Ressorts Kind und Familie vertraut. Zuerst als Teilnehmer, nun

auch als Mitgestalter der Projekte. So leite ich zum Beispiel eine Gruppe Kinder, die in der Chinderchochi kochen lernen. Zudem bin ich Schlagzeuger in der Band Impuls, die kirchliche Anlässe musikalisch mitgestaltet. Ich engagiere mich gerne in der Kirchgemeinde, weil ich hier mit Menschen, die meine Ansichten und Werte

teilen, eine tolle Zeit verbringen kann. Im Ressort Kind und Familie erfahre ich grosse Wertschätzung, ich lerne viel und kann Verantwortung übernehmen. Das kann für mein späteres Leben von Bedeutung sein. Ich kann mich und meine Meinung einbringen und freue mich, wenn man mich wahrnimmt. In meinem Leben kommt der Kirche die Bedeutung eines Ankers zu. Hier werden Werte gelebt, die für mich wichtig sind, und ich schätze die Zusammenarbeit mit den Menschen, die sich hier engagieren. Es ist für mich kein Muss, sondern eine Freude, als Freiwilliger in der Kirchgemeinde mitzuarbeiten.

Die Zeit, die ich anderen Menschen widme, ist gewonnene Zeit

Jeden Montagnachmittag gehe ich mit einer 91-jährigen Frau spazieren. Dabei steht das Spazieren allerdings nicht



**Erwin Heierle,
Herisau**

im Vordergrund, wichtiger ist das Reden. Die Frau ist erst vor wenigen Jahren nach Herisau gezogen und ist hier im Altersheim ein wenig einsam. Als Mitglied der Besuchsgruppe unserer Kirchgemeinde macht es mir Freude, wenn ich erleben darf, wie sich die Frau ihrerseits auf unseren regelmässigen Austausch freut. Vorher

war ich regelmässig mit einem dementen Mann unterwegs. Er litt unter dem Verlust der Orientierungsfähigkeit, doch auf unseren gemeinsamen Wanderungen erzählte er mir viel aus seinem Leben. Das war für mich ausserordentlich spannend. Obschon ich immer versuchte, einen gewissen Abstand zu halten, hat mich dann sein Tod sehr betroffen gemacht, ich hatte einen Freund verloren. Auf meinen Spaziergängen profitiere ich immer von den Menschen, die ich begleite, das ist für mich gewonnene Zeit.

Als pensionierter Konditor-Confiseur backe ich zudem zweimal im Monat eine Torte für das Café unter den Bäumen in der ChupferTrocke. Dabei schätze ich den Kontakt mit den Frauen und Männern, die sich freiwillig für das Café unter den Bäumen engagieren.

Gerne setze ich meine Fähigkeiten für sinnvolle Projekte ein



**Uschi Hofmänner,
Herisau**

Seit der Eröffnung des Cafés unter den Bäumen in der ChupferTrocke vor drei Jahren arbeite ich in diesem diakonischen Projekt unserer Kirchgemeinde mit. Daneben bin ich Mitglied in der Kommission Projekte und neue Ideen und bin Mitorganisatorin der monatlichen Diskussionsrunde Mitten im Leben. Und ganz neu engagiere ich mich im Projekt SharingCommunity, das Mitglieder unserer Kirche nach einer kurzen Ausbildung befähigen soll, einfache liturgische Feiern vorzubereiten und zu gestalten. Ich bin der Meinung, dass sich die Kirche ständig erneuern muss. Unsere Kirchgemeinde ist da auf einem sehr guten Weg, den ich gerne mitgehe. Und alles, was ich mache, macht mir grosse Freude. Ich begegne bei meinen kirchlichen Engagements vielen Menschen, führe interessante Gespräche, lerne Neues kennen. Mir ist wichtig, dass ich meine Fähigkeiten für sinnvolle Projekte einsetzen kann und dabei Wertschätzung erleben darf. Ich bin seit Kindesjahren in der Kirche beheimatet. Die Kirche ist für mich Begegnung und Auseinandersetzung mit den wichtigen Fragen des Lebens.

Meine Motivation ist die Begeisterung der Kinder

In Schwellbrunn leite ich den Kindergottesdienst «Kolibri». Er findet während der Schulzeit ungefähr jeden zweiten

Sonntag statt und richtet sich an Kinder vom zweiten Kindergarten bis zur fünften Klasse. Wenn jüngere oder ältere Kinder mitkommen, sind diese selbstverständlich auch herzlich willkommen. Das «Unterwegssein» mit den Kindern macht mir grosse Freude. Im Sommer sind wir oft draussen. Bei nassem oder kaltem Wetter



**Doris Knöpfel,
Schwellbrunn**

widmen wir uns drinnen dem Basteln. Wenn ich sehe, mit welcher Begeisterung die Kinder basteln, singen und den Geschichten zuhören, motiviert mich das immer von Neuem. Sie sollen sich wohlfühlen, einander respektieren und das Miteinander geniessen können. Bei Spezialanlässen wie dem Wienachtsguetzle oder Adventsfensterbasteln lernen sie sich oft noch von einer anderen Seite kennen. Der Glaube an Gott ist mir wichtig. Er gibt mir Kraft, Motivation und Freude im alltäglichen Leben, sowie Halt und Ausdauer in herausfordernden Zeiten. Die Kirche schätze ich als einen Ort, wo sich Menschen mit ähnlichen Werten treffen, austauschen, füreinander beten, gegenseitig unterstützen und Gott erleben möchten.

Die Kreativgruppe ist ein klassisches Integrationsprojekt

Seit sieben Jahre leite ich die Kreativgruppe unserer Kirchgemeinde, die sich jeden zweiten Donnerstag am



**Barbara Kugler,
Herisau**

Vormittag im Kirchgemeindehaus Herisau trifft. Das ergibt pro Jahr etwa 20 Treffen. Die Kreativgruppe ist ein klassisches Integrationsprojekt. Hier treffen sich Frauen aus verschiedenen Ländern der Welt mit Schweizerinnen. Zusammen machen wir Handarbeiten im textilen Bereich, wie Stricken oder vor allem Kleider abändern und flicken. Mindestens ebenso wichtig wie die Handarbeit ist aber das Reden. Die Frauen finden sonst kaum Anschluss an die Gesellschaft und bleiben in ihren Familien. Die Kreativgruppe ermöglicht ihnen den Kontakt zu Schweizerinnen. Hier erzählen sie von ihrem Leben, und wir können ihnen niederschwellig Tipps für ihren Alltag bei uns geben. Dafür sind die Frauen dankbar. Diese Dankbarkeit und Freude ist mein persönlicher Gewinn aus meinem freiwilligen Engagement. Auf Ende Jahr werde ich die Hauptleitung der Kreativgruppe abgeben. Ich bleibe gerne in der Gruppe, möchte aber künftig zeitlich weniger gebunden sein. Ich hoffe natürlich, dass es gelingt, eine Nachfolgerin zu finden.

Auch nach zwanzig Jahren macht mir die Sonntagsschule Freude

Seit über zwanzig Jahren gebe ich in Schönengrund Sonntagsschule, jeden Sonntag im Winterhalbjahr. Die



**Silvia Preisig,
Schönengrund**

Motivation für mein langjähriges Engagement sind die Kinder. Sie geben mir viel, noch immer macht mir die Sonntagsschule Freude. An Weihnachten führen wir jedes Jahr in der Kirche ein Krippenspiel auf. Das ist jeweils der Höhepunkt des Sonntagsschulhalbjahres sowohl für die Kinder als auch für mich. Gerade jetzt habe ich wieder eine grossartige Truppe zusammen. Die Kinder finden es schade, dass es im Sommer keine Sonntagsschule gibt. Es kommt vor, dass Kinder Jahre später als junge Erwachsene bei einem zufälligen Treffen auf der Strasse plötzlich ein Kirchenlied anstimmen und sagen: «Kennst du dieses Lied noch, das habe ich bei dir gelernt.» Feststellen zu dürfen, dass da von der Sonntagsschule offensichtlich etwas geblieben ist, ist ein schönes Erlebnis. Mir ist es wichtig, dass die Kinder in der Sonntagsschule nicht nur die biblischen Geschichten hören, sondern dass sie auch lernen, sich nach christlichen Werten zu verhalten. Sie sollen eine Gemeinschaft erleben, die aufeinander Rücksicht nimmt und in der man sich gegenseitig hilft.

Es ist schön, anderen Menschen eine Freude machen zu können

Als wir vor vier Jahren altershalber den Landwirtschaftsbetrieb aufgegeben haben und ins Dorf hinunter gezogen



**Erika Rechsteiner,
Schönengrund**

sind, war für mich klar, dass ich irgendetwas anderes machen wollte. Da begann mein Engagement, dazumal noch für die Kirchgemeinde Schönengrund. Ich liess mich in die Kirchenvorsteherschaft wählen und betreute das Ressort Senioren. In der fusionierten Kirchgemeinde bin ich in den beiden Kommissionen Diakonie und

Erwachsene Mitglied und organisiere in Schönengrund unter anderem Filmnachmittage und den Adventsnachmittag für Seniorinnen und Senioren. Mein Engagement in der Kirche gibt mir viel, es ist schön, sich mit anderen auszutauschen und andern eine Freude bereiten zu können. Denn fast jeder trägt sein «Rucksäckli», das er im Gespräch mit anderen vielleicht los werden möchte. Mir ist es wichtig, etwas für die Kirche tun zu können. Denn Kirche und Glaube spielen in meinem Leben seit jeher eine grosse Rolle.

Mein Engagement in der Kirche ist eine coole Sache

In der Kommission Kind und Familie vertrete ich Schwellbrunn. Zusammen mit einer Kollegin gestalte ich viermal



**Karin Signer,
Schwellbrunn**

im Jahr das Fiire mit de Chliine. Zum vierten Taufftag erhält jedes Kind eine schön verpackte Kinderbibel, die ich in Schwellbrunn in die Familien bringe. Und auch wenn sonst Not an der Frau ist, setze ich mich gerne für die Kirche ein. Ich finde es wichtig, dass die Kinder mit dem christlichen Glauben aufwachsen dürfen. Das

gibt den Kindern Halt, wenn es ihnen einmal nicht so gut gehen sollte. Wenn wir die Kinder bereits früh mit unserem Glauben bekannt machen, können sie ihre eigene Vorstellung von Gott entwickeln. In unserer fusionierten Kirchgemeinde gibt es super Angebote für Kinder. Dafür fahre ich mit meinen eigenen Kindern auch gerne ab und zu nach Herisau. So gelingt es uns vielleicht, die Kinder zu motivieren, nach ihrem Glauben zu leben. Mir gefällt mein Engagement in der Kirche, es ist eine coole Sache. Ich lerne Menschen kennen, die ich sonst nicht kennenlernen würde. In meinem Leben durfte ich bis jetzt immer Glück haben, das ist für mich nicht selbstverständlich, dafür bin ich dankbar.

Die Auseinandersetzung mit biblischen Texten finde ich spannend

Seit in Herisau Lektoren und Lektorinnen den Gottesdienst mitgestalten, bin ich bei dieser Gruppe dabei. Dieses frei-



Mathias Steinhauer,
Herisau

willige Engagement gefällt mir, weil der dazu notwendige Aufwand überblickbar ist und ich die Auseinandersetzung mit biblischen Texten spannend finde. Seit meiner Pensionierung verfüge ich über mehr Freiraum und habe mich deshalb entschlossen, beim Projekt SharingCommunity mitzumachen. Ich bin gespannt, was sich daraus

entwickelt. Einfache liturgische Feiern vorzubereiten und zu gestalten, könnte mir entsprechen. Mir ist wichtig, dass mich ein freiwilliges Engagement nicht regelmässig über eine längere Zeit beansprucht. Lieber sind mir kürzere, in sich geschlossene Projekte. In meinem Berufsleben und auch in vielen ehrenamtlichen Funktionen stand ich stets in der Führungsverantwortung. In der Kirche geniesse ich es, nicht in der ersten Reihe stehen zu müssen und dennoch einen Beitrag für die Gemeinschaft leisten zu dürfen. Der Glaube gibt mir in meinem Leben Halt und Hoffnung. Und die Kirche ist die Institution, die uns hilft, uns für eine bessere Welt einzusetzen.

Es macht Freude den alten Menschen etwas zurückgeben zu dürfen



**Elsbeth Widmer,
Waldstatt**

Ich mache meine Freiwilligenarbeit sehr gerne, ich bin lieber im Hintergrund tätig, und ich denke, dass Organisieren meine Stärke ist. In Waldstatt bin ich seit sieben Jahren in der Seniorenarbeit engagiert und organisiere die Seniorennachmittage und den Seniorenausflug. Im Winterhalbjahr gibt es in Waldstatt sechs bis sieben Seniorennachmittage im Bad Säntisblick. Jeweils am letzten Mittwoch im Monat gibt's da Musik und manchmal ein kurzes Referat. Es ist einfach schön zu sehen, wie die Zuhörerinnen und Zuhörer ihre Freude zeigen. Das ist sehr befriedigend, wenn ich einen ganzen Raum zufriedener Gesichter sehen darf. Zusammen mit vier Helferinnen decken wir die Tische, servieren Tee, in der Pause gibt's Kaffee und Kuchen, und am Schluss wird aufgeräumt und geputzt. Ich finde, Seniorenarbeit ist für die Kirche wichtig. Denn die alten Menschen haben ein Leben lang Kirchensteuern bezahlt, und so ist es doch nur recht, wenn wir ihnen etwas zurückgeben. Diese Menschen sind dankbar für unsere Arbeit, sie sind immer zufrieden, niemand reklamiert. Das ist das Schönste an der Seniorenarbeit.

Einladung zur Informationsveranstaltung

Montag, 31. März 2025, 19.30 Uhr

Kirchgemeindehaus Herisau, Poststrasse 14a

- Begrüssung
- Jahresrechnung 2024
- Allgemeine Informationen
- Fragen
- Apéro

Die Kirchenvorsteherschaft freut sich auf eine rege Teilnahme.



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde
Appenzeller Hinterland

Poststrasse 14, 9100 Herisau, Tel. 071 354 70 60
www.ref-hinterland.ch
sekretariat@ref-hinterland.ch